

Wer nichtinhört, kriegt nichts mit

PROJEKT Siebtklässler trainieren Kommunikation

BORGSDORF | Kommunikation ist eine sehr missverständliche Sache. Das bekamen gestern Siebtklässler aus der Borgsdorfer Rosenthalober- schule während eines Projekt- tages demonstriert. Mit den Trainern Silvia Rentmeister und Ulf Siegel spielten sie in einem theoretischen und einem praktischen Teil durch, wie Kommunikation funktioniert – auch ohne Worte.

Bei einem Experiment wurde den Testgruppen kurz ein Bild gezeigt. Zu zweit sollte die Abbildung dann so genau beschrieben werden, dass zwei andere Schüler daraus ein neues Bild zeichnen konnten. Das Ergebnis zeigte die großen Ungenauigkeiten.

Gleichzeitig wurde deutlich, wie wichtig genaues Hin- schauen, präzise Ausdrucks- weisen und ebenso genaues Hinhören sind. So ließen sich Missverständnisse und Gerüchte vermeiden, lernten die Schüler der Klasse 7a.

Sie hatten ihre beiden Trai- ner bereits im Oktober vergan- genen Jahres kennengelernt – während einer vom Land und Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Bildungs- fahrt nach Blossin. Auch da- mals hatte ein Antigewalt- und Kompetenztraining auf dem „Lehrplan“ gestanden. Jetzt begutachteten Silvia Rentmeister und Ulf Siegel die Fortschritte – und zeigten sich sehr zufrieden. *ht*



Stille Post: Die Schüler zeigen, wie ein Originalbild (l.) durch mehrma- lige mündliche Übertragung verfälscht wird.

FOTO: ENRICO KUGLER